



SCHWEIZER
TIERSCHUTZ STS

Tagungssprache
Hochdeutsch

Simultanübersetzung
Hochdeutsch - Französisch

Tagungsgebühr
inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen

	Vollzahlende	Studierende
vor Ort	CHF 180.—	CHF 90.—
via Zoom	CHF 95.—	CHF 45.—

Anmeldungen bitte bis **3. Juni 2024** via



oder via Online-Formular
www.tierschutz.com/nutztiertagung2024

Tagungssekretariat

Lea Sahlmann: Tel. +41 (0)61 365 99 82



SCHWEIZER
TIERSCHUTZ STS

25. Nutztiertagung des Schweizer Tierschutz STS

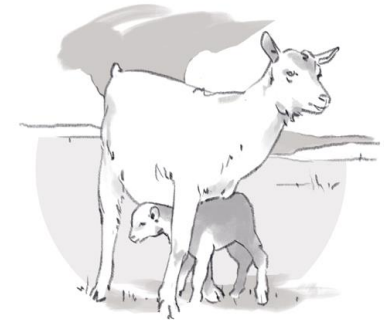
Nachhaltigkeit und Tierschutz (k)ein Gegensatz

Freitag, 14. Juni 2024

Kongresszentrum Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten

und via Zoom

09:45 Uhr – ca. 16:00 Uhr



Die Ernährungsgewohnheiten in der Schweiz basieren heute noch immer auf tierischen Proteinen. Diese täglich günstig auf den Teller bringen zu müssen, führt zu einem immensen wirtschaftlichen Druck in der Landwirtschaft, welche dadurch zu permanenten Kostensenkungen und Rationalisierungen gezwungen wird.

Dies hat einerseits erhebliche Auswirkungen auf das Tierwohl, andererseits auf die Umwelt und das Klima. So führt die konventionelle Tierhaltung aufgrund ihrer Intensität und des Imports von Kraftfutter zu Nährstoffabflüssen in die Böden, das Wasser und die Luft. Ausserdem ist die konventionelle Tierhaltung nicht unerheblich für die Klimagasemissionen in der Schweiz verantwortlich.

Gesellschaft und Politik verlangen deshalb nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit Nutztieren, sondern eben auch die Senkung der Umweltwirkung.

- Sind aber Tierwohl und Klimaschutz vereinbar? Wie lassen sich klimaschädliche Einflüsse der Schweizer Viehwirtschaft reduzieren und wie sieht eine naturnahe und tiergerechte Nutztierhaltung konkret aus?
- Welche Verantwortung und welche Lösungsansätze haben die Akteure des Marktes, der Politik und die Konsumierenden?

An unserer diesjährigen Nutztiertagung sehen wir den Tatsachen ins Auge und beleuchten mit Fachleuten aus Wissenschaft, Praxis, Markt und Politik die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich Umweltverträglichkeit unserer Nutztierhaltung. Es werden handfeste und praxistaugliche Strategien vorgestellt, die dazu beitragen, die Nutztierhaltung in der Schweiz tiergerechter und nachhaltiger zu gestalten und so den Tier-, Umwelt- und Klimaschutz gemeinsam voranzutreiben.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 3. Juni 2024** an. Alle Informationen zur Tagung finden Sie auch unter www.tierschutz.com. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
Dr. sc. nat. Samuel Furrer, Zoologe
Geschäftsführer Fachbereich

PROGRAMM

ab 09:00 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee und Gipfeli

09:45 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Dr. sc. nat. Samuel Furrer, Geschäftsführer Fachbereich, STS

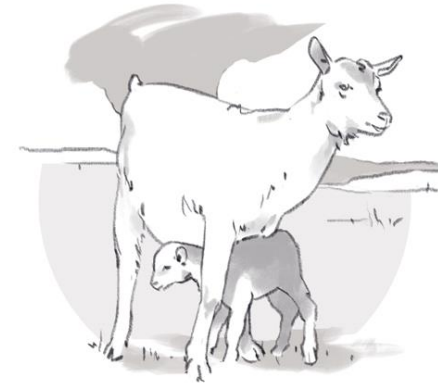
10:00 Uhr **Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung 2050**
Daniel Felder, Fachbereich Agrarumweltsysteme und Nährstoffe, Bundesamt für Landwirtschaft BLW

10:25 Uhr **Die industrielle Tierproduktion ist nicht länger tragbar: Zwei Auswege im Einklang mit Klima und Tierwürde**
Philipp Ryf, Geschäftsleitung, Leitung Kampagnen & Politik, Sentience Politics

10:50 Uhr **Schweizer Tierhaltung im Spannungsfeld von Umwelt, Klima, Biodiversität und Ernährungssicherheit**
Urs Niggli, Präsident, Institut für Agrarökologie

11:15 Uhr **Lösungsansätze des STS für eine klimafreundliche Nutztierhaltung**
Dr. Pius Odermatt, Leiter Politik, STS

11:50 Uhr Mittagessen



13:30 Uhr **Umsetzung als Grossverteiler: Nachhaltigkeitsstrategie in Bezug auf tierische Produkte**
Andrin Dietziker, Projektkoordinator Nachhaltigkeit, Coop

13:55 Uhr **Hofschlachtung – Nose to tail**
Cihan Yapiskan, CEO Piya AG / Piya Premium Beef

14:20 Uhr **Bauernhof Obermettlen – Eine neue Art der Nutztierhaltung**
MSc ETH Agr Marlen Koch-Mathis, Landwirtschaftsbetrieb Obermettlen

14:50 Uhr Kaffee-Pause

15:20 Uhr **Nutztierhaltung im gesellschaftlichen Spannungsfeld**
Christian Dürnberger, Messerli Forschungsinstitut, Veterinärmedizinische Universität Wien

15:45 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**
Dr. sc. nat. Samuel Furrer, Geschäftsführer Fachbereich, STS

16:00 Uhr Ende der Tagung